



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Universität Heidelberg • Seminarstr. 2 • 69117 Heidelberg

Dekan der Fakultäten
Institute, Seminare, SFB
Zentrale Einrichtungen

Rundschreiben-Nr.: 15
Verteiler: 1, 3, 4

Az.: (Bitte bei Antwortangeben)

2892.1.1

Abteilung/ Sachbearbeiter(in)

GB/Brachmann-vk

Telefon-Durchwahl

0 62 21/54- 2104

mail: gb@zuv.uni-heidelberg.de

Datum

18.10.2012

Betr.: Transport von Paketen;
hier: Neues Preisangebot der Firma DHL

Bezug: Mitteilung des MWK vom 05.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma DHL hat den mit dem Land Baden-Württemberg abgeschlossenen Rahmenvertrag zum Transport von Paketen mit Ablauf des 31.10.2012 gekündigt. Ein neuer Rahmenvertrag wurde nicht abgeschlossen. Die Firma DHL hat jedoch ein Preisangebot zum Transport von Paketen, gültig ab 01.11.2012, abgegeben.


Dieses Preisangebot finden Sie unter www.zuv.uni-heidelberg.de/service/index.html. Da die Firma DHL im Zeitraum vom 01.07. – 31.10.2012, entgegen der bis 31.10.2012 gültigen Rahmenvereinbarung, den sogenannten GoGreen-Zuschlag zusätzlich zum Beförderungsentgelt für Pakete erhoben hat, komme – so das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (MFW) – das ab 01.11.2012 abgegebene Preisangebot nur zustande, wenn auf die Erstattung des zu viel gezahlten Zuschlags verzichtet würde (siehe auch Hinweis des MFW im Schreiben vom 26.09.2012; ebenfalls zu finden unter dem vorgenannten Link).

Diese Entscheidung, auf die Rückforderung zu verzichten, muss jeder Kostenstellerverantwortliche für seinen Bereich treffen. Im Falle eines Verzichts, sind die Gründe nachvollziehbar aktenkundig festzuhalten.

...

Betroffen hiervon sind die universitären Bereiche nur dann, wenn die Firma DHL für den Transport von Paketen in der Zeit vom 01.07. – 31.10.2012 in Anspruch genommen wurde.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Brachmann
Geschäftsführender Beamter